

Frühe Spezialisierung ENDO-Klinik wird Akademisches Lehrkrankenhaus

Hamburg, 25. Februar 2010. Seit dem 1. Februar ist die ENDO-Klinik Hamburg Akademisches Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität Hamburg.

„Im Rahmen der chirurgisch-orthopädischen Ausbildung beteiligen wir uns in den nächsten zwei Jahren an der Arztausbildung in Hamburg. Damit fördern wir eine frühe Spezialisierung“, so Prof. Dr. Gehrke, Ärztlicher Direktor der Klinik.

Bis zu fünf Medizinstudenten können pro Tertial den chirurgischen Teil ihrer Ausbildung in Europas größter Spezialklinik absolvieren. Insgesamt 8 Wochen erhalten die PJ'ler dabei Einblick in Europas größte Spezialklinik für Gelenk-, Knochen- und Wirbelsäulenchirurgie.

„Wir bieten unseren PJ'lern eine strukturierte Stations- und Ambulanzarbeit und viel OP-Erfahrung. Administrative Aufgaben fallen nicht an. Bei uns steht die Medizin im Fokus“, so PD Dr. Daniel Kendoff, der gemeinsam mit seinen Kollegen die wöchentlichen PJ-Seminare durchführen wird.

Apropos OP-Erfahrung: In der ENDO-Klinik haben die Medizinstudenten dann auch Gelegenheit die Arbeit in einem Großraum-OP kennen zu lernen. Denn seit Mai 2009 beherbergt die ENDO-Klinik auf einer Fläche von 7.500 Quadratmetern ein Operationszentrum mit insgesamt acht Operationseinheiten, darunter ein 220 m² großen OP-Saal mit vier Tischen, an denen gleichzeitig operiert werden kann. Insgesamt behandelt die Spezialklinik über 6.000 Patienten im Jahr.

Weitere Infos unter www.endo.de